

Nedersaght, J. A.

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 1980 Nr. 530

Haag, d. 26. 10. '17.

1

Excellenz,

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, ist mir durch Vermittlung der hiesigen Gesandtschaft eine Einladung zugegangen, eine "ökonomische Studienreise nach Rumänien mitzumachen. Ich bin auf diese für mich so wertvolle Einladung dankend eingegangen und werde voraussichtlich nächsten Freitag mittags oder abends in Berlin eintreffen. Sollten Sie an diesem Tage in Berlin sein und sollte es Ihnen möglich sein, mir Gelegenheit zu geben, Sie zu begrüßen, so würde mir das die Reise um so wertvoller machen. Als ich voriges Jahr hier in Haag die Ehre hatte, persönlich Abschied von Ihnen zu nehmen, waren Ihre letzten Worte: "besuchen Sie mich 'mal in Konstantinopel". Leider war es mir nicht möglich, dieser Einladung Folge zu leisten. Nun ~~so~~ würde ich aber sehr dankbar sein, Ihnen in Berlin noch einmal einen Besuch bringen zu dürfen.

Mit vorzüglichster Hochachtung zeichne ich einstweilen

Ihr sehr ergebener

Handwritten notes:
J. H. H. H.
Es soll auf alle Fälle
und dankbar sein, Ihnen
mit der besten
mit der besten
die besten
dankbar
Maunderbragt

Berlin, den 9. April 1918.

Herrn J. A. Nederbragt,

H a a g

Buys Ballotstraat 91.

Sehr geehrter Herr Nederbragt.

Für die Übersendung Ihrer Schrift „Penetration
Pacifique in China“, mit der Sie, wie ich ja wohl
annehmen darf, den Doktorhut erworben haben, danke
ich Ihnen sehr. Zur Erlangung der akademischen Würde
meine beste Gratulation.

W.